

Informationen zur Ausstellung

13. Januar bis 11. Februar 2022
Montag bis Freitag, 8.00 bis 17.00 Uhr

Landtag Rheinland-Pfalz
Foyer des Abgeordnetenhauses
Kaiser-Friedrich-Straße 3 · 55116 Mainz

Gruppen ab 15 Personen und Schulklassen bitten wir um Anmeldung unter Telefon 06131-208 2212 oder per Mail an ausstellungen@landtag.rlp.de

Für den Besuch der Ausstellung im Abgeordneten-gebäude gelten die Bestimmungen der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung. Aktuelle Infos hierzu finden Sie auf www.landtag.rlp.de

Sie können aus Sicherheitsgründen dazu aufgefordert werden, Ihren Personalausweis vorzuzeigen. Bitte halten Sie diesen bereit. Wir danken für Ihr Verständnis.

Eine Ausstellung in Kooperation mit:



Unterstützt und gefördert von:



LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ



Foto: Maurice Laügt, 4.3.1941 - Memorial de la Shoah, Coll. Maurice Laügt, Eva Laügt, MLXV_181

INFORMATIONSAUSSTELLUNG

Gurs 1940.

Die Deportation und Ermordung der südwestdeutschen Jüdinnen und Juden

Donnerstag, 13. Januar 2022

12.00 Uhr

Kontakt:

Elke Steinwand · Landtag Rheinland-Pfalz

Telefon: 06131 208-2322

elke.steinwand@landtag.rlp.de

www.landtag.rlp.de

GURS 1940

Die Ausstellung erinnert an die Deportation von mehr als 6.500 Jüdinnen und Juden aus Baden, der Pfalz und dem Saarland im Oktober 1940 nach Südfrankreich. Es waren die ersten planmäßig organisierten Sammeltransporte von jüdischen Deutschen aus ihrer Heimat. Ziel der Züge, die in zahlreichen Städten gestartet waren, war der Bahnhof Oloron-Sainte-Marie, von dem aus die Verschleppten in das Lager Gurs am Fuße der Pyrenäen gebracht wurden. Viele der Deportierten starben dort oder in anderen Lagern in Südfrankreich. Die meisten der in Gurs Internierten wurden ab dem Sommer 1942 nach Auschwitz-Birkenau und Sobibor weiter verschleppt und ermordet. Nur wenige von ihnen überlebten.

Regionale Geschichte, eingebettet in deutsche, französische und europäische Abläufe, wird aus den Perspektiven der Betroffenen, der Täterinnen und Täter, der Mitläufer sowie der Profiteure in Deutschland und Frankreich beleuchtet. Berichte, Fotos und Zeichnungen dokumentieren das Schicksal der Internierten.

Zweisprachige Ausstellung in Deutsch und Französisch. Eine Ausstellung der Länder Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland, erarbeitet und kuratiert von der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz in Berlin, für Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Bezirksverband Pfalz und der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Pädagogisches Begleitmaterial:

Tel. 06242-91 08 26

E-Mail: Christina.Hendrich@ns-dokuzentrum-rlp.de



© Archiv für Zeitgeschichte / Elsbeth Kasser-Stiftung

EINLADUNG

Der Präsident des
Landtags Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering

lädt Sie sehr herzlich ein zur
Eröffnung der Ausstellung



Gurs 1940. Die Deportation und Ermordung der südwestdeutschen Jüdinnen und Juden

am Donnerstag, 13. Januar 2022 um 12.00 Uhr
im Foyer des Abgeordnetenhauses des Landtags
Kaiser-Friedrich-Straße 3, 55116 Mainz.

Programm

Begrüßung und Ansprache

Hendrik Hering

Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz

Grußwort

Bernhard Kukatzki

Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung Rheinland-Pfalz

Einführung in die Ausstellung

Dr. Christoph Kreuzmüller

Gedenk- und Bildungsstätte Haus der
Wannsee-Konferenz

Anmeldung

Wegen der Corona-Pandemie ist für Ihre
Teilnahme an der Eröffnung eine Anmeldung unter
ausstellungen@landtag.rlp.de erforderlich.
Die aktuellen Hygienehinweise werden wir Ihnen
dann baldmöglichst per E-Mail mitteilen.